

Inhalt

Einführung	7
I DER HISTORISCHE KONTEXT DES BERUFSAUSBILDUNGSSYSTEMS: WICHTIGE REFORMEN UND BERUFSBILDUNGSPOLITISCHE DISKUS- SIONEN SEIT DEM BERUFSBILDUNGSGESETZ (Antonius Lipsmeier)	13
1 Die Berufsausbildung im Nachkriegsdeutschland bis zur Verab- scheidung des Berufsbildungsgesetzes (1969)	13
2 Reformdiskussion und Reformmaßnahmen in den siebziger Jahren	16
3 Lehrstellenmangel und Jugendarbeitslosigkeit als dominante berufsbildungspolitische Rahmenbedingungen bis Mitte der 80er Jahre	28
4 Die Herausforderungen und Reaktionen in den achtziger Jahren	30
II SOZIOÖKONOMISCHER STRUKTURWANDEL UND INNOVATIONEN IN DER BERUFSAUSBILDUNG IN AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN: METALLINDUSTRIE, BAUWIRTSCHAFT FALLSTUDIE METALLINDUSTRIE (Ralf Klein / Manfred Schlösser)	37
1 Der historische Kontext	38
1.1 Umfang und Struktur der Ausbildungsberufe	38
1.2 Veränderungen der Facharbeit und des Qualifikationsbedarfs	39
1.3 Die Krise der Ausbildungs- und Lernorganisation	41
2 Reformkonzepte, Steuerungsprobleme und institutionelle Anpas- sungsflexibilität	43
2.1 Die Reform der Ausbildungsordnungen	43
2.1.1 Erste Reformbemühungen: Berufsgrundbildung und Stufenausbildung	43
2.1.2 Verfahren und Verlauf der Neuordnung von industriellen Metallberufen	45
2.1.3 Struktur und Inhalt der neugeordneten Berufe	53
2.2 Die Reform der Ausbildungs- und Lernorganisation	56
2.3 Institutionelle Umsetzungs- und Anpassungsprobleme der neugeordneten Berufe	60
3 Bilanz und zukünftige Herausforderungen der Ausbildung in den industriellen Metallberufen	65

	FALLSTUDIE BAUGEWERBE (Kurt Johansson / Michael Schuler)	72
1	Der historische Kontext	76
1.1	Strukturelle Besonderheiten der Bauwirtschaft	76
1.2	Die Veränderung der Facharbeit und die Krise der Berufsausbildung	79
2	Reformkonzepte, Steuerungsprobleme und institutionelle Anpassungsflexibilität: Die Stufenausbildung	82
2.1	Historische Vorläufer der Stufenausbildung: Überbetriebliche Lehrbaustellen, Umlagenfinanzierung und branchenspezifische Sozialkassen	82
2.2	Verfahren, Verlauf und Ergebnis der Neuordnung der Bauberufe	84
2.2.1	Initiatoren der Stufenausbildung: Die Tarifvertragsparteien	84
2.2.2	Die Abstimmung mit den staatlichen Institutionen: Bundesminister für Wirtschaft und Kultusminister der Länder	86
2.2.3	Merkmale der Stufenausbildung	89
2.3	Die Umsetzung und Fortschreibung der Stufenausbildung: Widerstände und Erfolge	91
2.3.1	Aspekte der Reichweite und der Grenzen der Stufenausbildung	91
2.3.2	Aktuelle Probleme der Ausbildungs- und Lernsituation	95
3	Bilanz und zukünftige Herausforderungen der Ausbildung in den Bauberufen	96
III	ANPASSUNGSFÄHIGKEIT UND REGULIERUNG DER AUSBILDUNGSKAPAZITÄT UND DER AUSBILDUNGSQUALITÄT (Richard Koch / Jochen Reuling)	101
1	Steuerung der Ausbildungskapazität	103
1.1	Zentrale Herausforderungen	103
1.2	Maßnahmenschwerpunkte der staatlichen Berufsbildungspolitik	107
1.2.1	Maßnahmen zur Förderung des Übergangs von der Schule in die Berufsausbildung	107
1.2.2	Berufsbildungsmaßnahmen für arbeitslose Jugendliche	112
1.3	Steuerungsmuster und quantitative Anpassungsfähigkeit des Berufsausbildungssystems	114

2	Steuerung der Ausbildungsqualität	124
2.1	Zentrale Herausforderungen	124
2.2	Maßnahmenschwerpunkte der Berufsbildungspolitik	126
2.2.1	Neuordnung von Ausbildungsberufen	127
2.2.2	Überarbeitung der berufsschulischen Bildungsinhalte und Abstimmung mit der betrieblichen Ausbildung	135
2.2.3	Anpassung der Lernortorganisation durch Ausbau überbetrieblicher Bildungsstätten	140
2.2.4	Anpassung der Ausbildungsmethoden und Ausbildungsmittel	142
2.2.5	Aus- und Weiterbildung betrieblicher Ausbilder	146
2.2.6	Aus- und Weiterbildung von Lehrern an beruflichen Schulen und Deckung des Lehrbedarfs	150
2.2.7	Anpassung des Prüfungs- und Zertifizierungssystems	153
2.3	Steuerungsmuster und qualitative Anpassungsfähigkeit des Berufsausbildungssystems	156
2.3.1	Qualitätssteuerung der betrieblichen Berufsausbildung	156
2.3.2	Qualitätssteuerung der Berufsbildung in den (Teilzeit-) Berufsschulen	165
2.3.3	Zentrale Mechanismen qualitativer Anpassungsflexibilität	169
3	Berufsbildungspolitisches Entscheidungssystem	173
3.1	Grundstrukturen bildungspolitischer Regulierung	173
3.2	Institutionen bildungspolitischer Zusammenarbeit und Abstimmung	175
3.3	Handlungsleitende Prinzipien der Zusammenarbeit und Abstimmung zwischen den bildungspolitischen Akteuren	179
3.4	Berufsbildungsplanung und Berufsbildungsforschung als politische Entscheidungshilfen	183
4	Perspektiven der Reform des dualen Systems	186
	Anhang	192
	Literatur	199